

奧地利擬提高強制入學罰鍰金額

駐奧地利臺北經濟文化辦事處文化組

依照中華民國國民教育法第 2 條規定，凡 6 歲至 15 歲之國民，應受國民教育。適齡國民違反規定未接受義務教育，其父母或監護人經警告並限期入學仍不遵行者，將由地方行政機關處 100 元以下罰鍰並限期入學，並得繼續處罰至入學為止。

基本上，奧地利的義務教育年齡與我國相同，皆規定國民應接受 9 年義務教育，違反義務逃學、曠課者，依法應課處父母 200 歐元之罰鍰。由於日前林茲大學的研究揭露：目前奧地利境內約有 7 萬 5,000 名 16 歲至 19 歲的年輕人，暨不就業，也不升學、不進修或未參加就業訓練，終日無所事事，而歸究其原因，則是他們在 16 歲前所受的義務教育情形。

奧地利內政部移民融合國務秘書(職責為協助內政部長處理政務)Sebastian Kurz 認為，此現象與違反強制就學法的問題息息相關，為了強化外來移民在奧地利境內的融合，政府應提高對違反強制就學義務父母的處罰，將現行的罰鍰金額由 200 歐元提高到 1,500 歐元，此提案目前受到奧地利廣泛關注。

根據 2011 年 11 月進行的蓋洛普調查，受訪的 500 位民眾中，有 69% 支持提高對違反強制就學義務者的懲罰，25% 的人不贊成，另外 6% 的民眾未表態。

移民融合國務秘書 Kurz 的提案最初雖遭教育部長 Schmied 反對，但總理 Faymann 與副總理 Spindelegger 卻表示可將此提議納入考慮，目前奧國教育部正針對此提案進行評估，並研擬其他有助降低違反強制就學義務人數之措施。

參考資料:摘譯自奧地利 2012 年 2 月 21 日奧地利新聞報 die Presse

Schulschwänzen: Zwei Drittel für härtere Strafen

http://diepresse.com/home/bildung/schule/pflichtschulen/733897/Schulschwänzen_Zwei-Drittel-fuer-haertere-Strafen?direct=733943&v1_backlink=/home/bildung/index.do&selChannel=499

奧地利 2012 年 2 月 22 日奧地利今日報 Heute



Nachfolger von Ariel Muzicant (60) gewählt
Oskar Deutsch (48) ist Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde

Der 24-köpfige Kultusrat, das Parlament der jüdischen Gemeinde, hat Dienstagabend den Kaffeeunternehmer Oskar Deutsch zum Chef der Israelitischen Kultusgemeinde (IKG) gewählt. Stellvertreter sind Judith Adler (60), erste Frau im IKG-Präsidium, und Chanan Babacsayv (35).

Autonome Handlung wäre illegal
Faymann warnt Unis vor Einführung von Gebühren

Für Vizekanzler (VP) Michael Spindelegger ist es eine „sehr gute Möglichkeit“, Kanzler Faymann (SP) warnt Unis aber davor, ab März Studiengebühren einzuziehen. Laut fassungsdienst im Kanzleramt wäre das illi

Schul-Abbrecher 69 Prozent sind für schärfere Sanktionen

Dieser Vorstoß von Staatssekretär Kurz (VP) löste eine Polit-Lawine aus: Eltern von Schülern, die häufig schwänzen, sollen mit bis zu 1500 statt derzeit 220 € bestraft werden – „Heute“ berichtete. Während sich Ministerin Schmied (SP) gegen Strafen ausspricht, sind für Kanzler Faymann und Vize Spindelegger härtere Sanktionen denkbar.

75.000 Jugendliche im Alter zwischen 16 und 24 Jahren gehen nicht zur Schule, arbeiten aber auch nicht. Das hat eine Studie der Uni Linz ergeben.

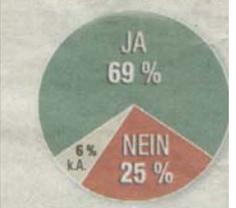
Staatssekretär Kurz ortet die Ursache für das Problem bereits bei den Unter-16-Jährigen, also

im Schulpflichtalter. Deshalb fordert er härtere Strafen für Eltern, deren Kinder notorisch schwänzen. „Es geht aber nicht um ein paar Fehlstunden“, betont Kurz. Die Mehrheit der Bevölkerung sieht das ähnlich: Laut Gallup-Umfrage von November 2011 be-

fürworten 69 Prozent der Österreicher härtere Sanktionen. *Auf heute.at läuft ein aktuelles Voting!*

Am Dienstag erklärten Kanzler Faymann (SP) und Vize Spindelegger das Thema zur Chefsache. Erstmals meinte der Kanzler, dass er sich härtere Strafen vorstellen kann. Spindelegger geht noch weiter: „Bei 1500 € ist das Maximum noch nicht erreicht.“ Am Zug ist Ministerin Schmied. Sie gibt eine Studie zu den Motiven von Schulschwänzern in Auftrag.

Sind Sie für härtere Strafen bei Schulpflicht-Verletzungen?



69% befürworten härtere Strafen, 25% dagegen, 6% machten keine Angabe.

